

Angaben nach dem Pfandbriefgesetz

Hypothekendarlehen

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Mio. €	30.6.2024			30.6.2023		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung Hypothekendarlehen						
Zu deckende Verbindlichkeiten	30 631,2	30 001,7	28 837,0	29 557,5	28 307,0	26 249,4
darunter: Pfandbriefumlauf	30 631,2	30 001,7	28 837,0	29 557,5	28 307,0	26 249,4
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	43 398,8	41 172,4	39 022,2	41 298,8	38 098,5	34 173,0
darunter: Deckungsdarlehen	41 807,1	39 464,4	37 416,5	39 848,3	36 592,5	32 801,8
darunter: Deckungswerte § 19 (1) PfandBG	1 591,8	1 707,9	1 605,7	1 450,5	1 506,0	1 371,2
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			10 185,3			7 923,7
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–
Überdeckung	12 767,6	11 170,7	10 185,3	11 741,3	9 791,5	7 923,7
Gesetzliche Überdeckung²	1 205,9	600,0	–	1 167,1	1 110,6	1 013,0
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	11 561,7	10 570,6	–	10 574,2	8 680,8	6 910,7

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Hypothekendarlehen im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	1 023,7	1 625,0
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	1 640,0	1 207,5
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	4 731,5	1 022,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	4 190,0	1 640,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	4 425,0	8 921,5
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 883,0	4 425,0
mehr als vier bis zu fünf Jahren	3 987,0	1 933,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	7 600,0	6 787,0
mehr als zehn Jahren	1 151,0	1 996,5
Gesamt	30 631,2	29 557,5
Deckungswerte Hypothekendarlehen mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	2 430,1	1 362,9
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	2 167,8	1 920,7
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 866,9	1 945,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	2 434,6	2 110,3
mehr als zwei bis zu drei Jahren	5 013,5	4 199,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	4 688,2	4 877,2
mehr als vier bis zu fünf Jahren	4 691,9	4 641,3
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	16 642,2	16 868,7
mehr als zehn Jahren	3 463,6	3 373,6
Gesamt	43 398,8	41 298,8
Hypothekendarlehen Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 023,7	1 625,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	1 640,0	1 207,5
mehr als zwei bis zu drei Jahren	8 921,5	2 662,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	4 425,0	8 921,5
mehr als vier bis zu fünf Jahren	1 883,0	4 425,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	9 517,0	6 935,0
mehr als zehn Jahren	3 221,0	3 781,5
Gesamt	30 631,2	29 557,5

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 PfandBG für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	851,6	1 092,2
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	31	152
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	1 456,2	1 328,1

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 4 PfandBG		
Deutschland	545,0	695,0
Italien	661,8	655,5
Österreich	100,0	100,0
Portugal	125,0	–
Spanien	160,0	–
Gesamt	1 591,8	1 450,5
Gesamt	1 591,8	1 450,5

§ 28 (2) S. 1 Nr. 1 a PfandBG Größenklassen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Bis zu 0,3 Mio. €	31 008,5	29 811,6
Mehr als 0,3 Mio. € bis zu 1 Mio. €	8 376,6	7 635,9
Mehr als 1 Mio. € bis 10 Mio. €	1 410,7	1 354,3
Mehr als 10 Mio. €	1 011,3	1 046,5
Gesamt	41 807,1	39 848,3

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Nettobarwert	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	30.6.2024	30.6.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	98,1	98,1
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	77,4	76,3

§ 28 (2) S. 1 Nr. 3 und 4 PfandBG Weitere Strukturdaten	30.6.2024	30.6.2023
Durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf in %	51,0	51,3
Volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (Seasoning) in Jahren	5,4	5,1

§ 28 (2) S. 1 Nr. 1 b und c PfandBG Hypothekendarlehen nach Objekt- und Nutzungsart Mio. €	30.6.2024		30.6.2023	
Deutschland	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich
Eigentumswohnungen	–	12 061,5	–	11 415,0
Ein- und Zweifamilienhäuser	–	24 847,4	–	23 515,0
Mehrfamilienhäuser	–	4 127,5	–	4 061,9
Bürogebäude	562,9	–	624,0	–
Handelsgebäude	154,3	–	173,7	–
Industriegebäude	0,0	–	0,0	–
Sonstige gewerbliche Gebäude	53,5	–	58,6	–
Unfertige, noch nicht ertragsfähige Neubauten	–	–	–	0,1
Bauplätze	–	0,0	–	–
Gesamt	770,7	41 036,4	856,4	38 992,0

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1) PfandBG, die die Grenzen nach § 13 (1) S. 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten	–	–
Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1) PfandBG, die die Grenzen nach § 19 (1) S. 7 PfandBG überschreiten	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 2 PfandBG überschreiten	–	–
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 3 PfandBG überschreiten	–	–
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 4 PfandBG überschreiten	–	–

§ 28 (2) S. 1 Nr. 2 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	–	–
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung	
30.6.2024	30.6.2023
DE000CB0HR27	DE000CB0HR27
DE000CB0HR43	DE000CB0HR43
DE000CB0HR50	DE000CB0HR50
DE000CZ40KZ0	DE000CZ40J26
DE000CZ40LG8	DE000CZ40KZ0
DE000CZ40LM6	DE000CZ40LG8
DE000CZ40LQ7	DE000CZ40LM6
DE000CZ40MB7	DE000CZ40LQ7
DE000CZ40MN2	DE000CZ40MB7
DE000CZ40MQ5	DE000CZ40MH4
DE000CZ40MU7	DE000CZ40MN2
DE000CZ40MV5	DE000CZ40MQ5
DE000CZ40NP5	DE000CZ40MU7
DE000CZ40NU5	DE000CZ40MV5
DE000CZ40NY7	DE000CZ40MW3
DE000CZ439P6	DE000CZ40NN0
DE000CZ43Z23	DE000CZ40NP5
DE000CZ43Z56	DE000CZ40NU5
DE000CZ43Z72	DE000CZ40NY7
DE000CZ43ZE7	DE000CZ43ZE7
DE000CZ43ZF4	DE000CZ43ZF4
DE000CZ43ZJ6	DE000CZ43ZJ6
DE000CZ43ZS7	DE000CZ43ZS7
DE000CZ43ZW9	DE000CZ43ZW9
DE000CZ43ZX7	DE000CZ43ZX7
DE000CZ45VF8	DE000CZ43Z23
DE000CZ45VS1	DE000CZ45VF8
DE000CZ45W08	DE000CZ45VS1
DE000CZ45W16	DE000CZ45WY7
DE000CZ45W24	DE000CZ45W08
DE000CZ45W32	DE000CZ45W16
DE000CZ45W40	DE000CZ45W24
DE000CZ45W65	DE000CZ45W32
DE000CZ45W73	DE000CZ45W40
DE000CZ45W99	DE000CZ45W65
DE000CZ45WY7	DE000CZ45W73
DE000CZ45YB1	DE000CZ45W99
DE000CZ45YG0	DE000EH1A3P2
DE000CZ45YK2	-
DE000CZ45YL0	-

Öffentliche Pfandbriefe

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1 ,3 und 7 PfandBG Mio. €	30.6.2024			30.6.2023		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung Öffentliche Pfandbriefe						
Zu deckende Verbindlichkeiten	9 198,3	9 739,8	9 335,0	9 240,6	9 740,5	8 974,2
darunter: Pfandbriefumlauf	9 198,3	9 739,8	9 335,0	9 240,6	9 740,5	8 974,2
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	16 971,7	17 257,0	15 973,1	15 193,5	15 384,8	13 077,4
darunter: Darlehen zur Exportfinanzierung	2 621,4	2 718,1	2 625,6	2 197,1	2 274,5	2 160,8
darunter: Deckungswerte § 20 (1) PfandBG	16 971,7	17 257,0	15 973,1	15 193,5	15 384,8	13 077,4
darunter: Deckungswerte § 20 (2) PfandBG	–	–	–	–	–	–
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			6 793,2			4 379,9
Abschlag aus Währungsstresstest			-155,0			-276,8
Überdeckung	7 773,4	7 517,2	6 638,1	5 952,9	5 644,3	4 103,2
Gesetzliche Überdeckung²	376,8	194,8	–	383,0	382,1	338,3
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	7 396,7	7 322,4	–	5 569,9	5 262,3	3 764,9

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Öffentliche Pfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	520,2	133,1
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	1 110,3	1 089,5
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 165,6	518,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	1 311,6	2 060,3
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 147,2	2 471,1
mehr als drei bis zu vier Jahren	303,0	146,3
mehr als vier bis zu fünf Jahren	198,0	303,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	2 370,8	1 303,5
mehr als zehn Jahren	1 071,6	1 215,8
Gesamt	9 198,3	9 240,6
Deckungswerte öffentliche Pfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	529,6	596,9
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	855,0	772,8
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	911,1	507,8
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	612,8	631,6
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 603,3	1 109,6
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 874,9	1 252,5
mehr als vier bis zu fünf Jahren	920,0	1 587,1
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	4 459,0	3 393,1
mehr als zehn Jahren	5 206,1	5 342,1
Gesamt	16 971,7	15 193,5
Öffentliche Pfandbriefe Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	520,2	133,1
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	1 110,3	1 089,5
mehr als zwei bis zu drei Jahren	2 477,2	2 578,3
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 147,2	2 471,1
mehr als vier bis zu fünf Jahren	303,0	146,3
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	2 373,0	1 387,3
mehr als zehn Jahren	1 267,4	1 435,0
Gesamt	9 198,3	9 240,6

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 PfandBG für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	349,5	19,2
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	56	14
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	628,1	848,9

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8 und 9 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 2 PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
Gesamt	-	-
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 3a) bis c) PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 4 PfandBG	-	-
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (3) Nr. 1 PfandBG Größenklassen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Bis zu 10 Mio. €	1 995,8	1 914,3
Mehr als 10 Mio. € bis zu 100 Mio. €	7 171,9	6 302,6
Mehr als 100 Mio. €	7 804,0	6 976,6
Gesamt	16 971,7	15 193,5

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Nettobarwert in Schweizer Franken	282,5	398,0
Nettobarwert in Britischen Pfund	464,3	1 091,2
Nettobarwert in US-Dollar	996,9	882,8

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	30.6.2024	30.6.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	77,4	78,2
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	61,9	52,4

§ 28 (3) Nr. 2 PfandBG Sitz der Schuldner bzw. der gewährleistenden Stellen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamt	16 971,7	15 193,5
davon geschuldet von		
Staaten	455,8	455,4
Italien	44,8	44,6
Kanada	16,1	15,8
Österreich	395,0	395,0
Regionalen Gebietskörperschaften	3 196,7	3 812,4
Deutschland	2 526,3	2 773,4
Frankreich	11,0	15,0
Italien	130,6	187,1
Japan	-	42,0
Kanada	17,8	17,5
Schweiz	487,9	582,3
Spanien	23,1	195,1
Örtlichen Gebietskörperschaften	8 470,7	7 178,7
Deutschland	7 416,9	5 144,6
Finnland	51,5	56,5
Frankreich	8,2	10,1
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	485,8	1 416,8
Italien	187,2	228,3
Japan	42,0	-
Schweiz	103,8	102,2
USA	175,3	220,3
Sonstigen Schuldner mit Sitz in	1 870,3	1 386,7
Deutschland	1 849,0	1 365,7
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	21,3	21,0
Gesamt	13 993,4	12 833,2
davon gewährleistet von		
Staaten	2 869,9	2 303,8
Deutschland	1 601,5	1 601,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	1 601,5	1 494,8
Belgien	6,0	7,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	6,0	7,5
Dänemark	149,5	78,8
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	149,5	78,8
Finnland	94,1	27,6
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	94,1	27,6
Frankreich	191,0	188,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	191,0	188,5
Großbritannien/Nordirland Brit./Kanalinseln/Insel Man	60,8	77,0
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	60,8	77,0
Niederlande	121,9	19,2
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	121,9	19,2
Norwegen	34,9	39,7
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	34,9	39,7
Österreich	5,1	6,2
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	5,1	6,2
Polen	248,5	-
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	-	-
Schweden	0,7	1,4
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	0,7	1,4
Schweiz	265,7	191,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	265,7	191,5
Internationale Organisationen	90,1	64,8
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	90,1	64,8
Regionalen Gebietskörperschaften	108,4	55,0
Deutschland	60,0	-
Belgien	48,4	55,0
Örtlichen Gebietskörperschaften	-	1,5
Großbritannien/Nordirland Brit./Kanalinseln/Insel Man	-	1,5
Sonstigen Schuldner	-	-
Deutschland	-	-
Gesamt	2 978,3	2 360,3
Deckungswerte § 20 (2) PfandBG	-	-
Gesamt	16 971,7	15 193,5

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der Forderungen nach § 20 (1) und (2) PfandBG, die die Grenzen nach § 20 (3) PfandBG überschreiten	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 20 (2) Nr. 2 PfandBG überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 20 (2) Nr. 3 PfandBG überschreiten	-	-

§ 28 (3) Nr. 3 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	-	-
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung		
	30.6.2024	30.6.2023
	CH0026096567	CH0026096567
	DE000CB0HR19	DE000CB0HR19
	DE000CZ43Z15	DE000CZ43Z15
	DE000CZ439N1	DE000CZ45VW3
	DE000CZ45V33	DE000CZ45VX1
	DE000CZ45YM8	DE000CZ45V33
	DE000EH0A1W3	DE000EH0A1W3
	DE000HBE1MF6	DE000HBE1MF6

Schiffspfandbriefe

Die Commerzbank Aktiengesellschaft hat mit Wirkung zum 31. Mai 2017 die Erlaubnis zum Betreiben des Schiffspfandbriefgeschäfts zurückgegeben. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat eine Ausnahme von der nach dem § 26 Abs. 1 Nr. 4 Pfandbriefgesetz vorgeschriebenen Begrenzung für weitere Deckungswerte ab 1. Juni 2017 gestattet. Die begebenen

Schiffspfandbriefe sind vollständig durch weitere Deckungswerte besichert, die die Voraussetzungen zur Deckung von Öffentlichen Pfandbriefen und – soweit sie die Begrenzung des Pfandbriefgesetzes für weitere Deckungswerte übersteigen – zusätzliche von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgelegte Bonitätskriterien erfüllen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Mio. €	30.6.2024			30.6.2023		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung						
Schiffspfandbriefe						
Zu deckende Verbindlichkeiten	49,0	50,6	50,0	59,0	60,7	57,6
darunter: Pfandbriefumlauf	49,0	50,6	50,0	59,0	60,7	57,6
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	76,5	73,2	71,7	78,5	72,7	67,6
darunter: Deckungsdarlehen	–	–	–	–	–	–
darunter: Deckungswerte § 26 Abs. (1) PfandBG	76,5	73,2	71,7	78,5	72,7	67,6
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			21,7			10,0
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–
Überdeckung	27,5	22,6	21,7	19,5	12,0	10,0
Gesetzliche Überdeckung²	3,5	1,0	–	4,2	3,9	3,7
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	24,0	21,6	–	15,3	8,1	6,3

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Schiffspfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	5,0	10,0
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	42,0	5,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	2,0	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	–	44,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	–	–
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	–
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	49,0	59,0
Deckungswerte Schiffspfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	–	7,0
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	10,0	–
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	47,0	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	5,0	57,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	14,5	–
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	14,5
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	76,5	78,5
Schiffspfandbriefe Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	5,0	10,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	–	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	44,0	5,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	–	44,0
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	–
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	49,0	59,0

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 PfandBG für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	6,8	12,3
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	125	152
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	73,1	72,8

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 3 PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 4 PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 5 PfandBG		
Deutschland	71,5	71,5
Griechenland	5,0	-
Slowakei	-	7,0
Gesamt	76,5	78,5
Gesamt	76,5	78,5

§ 28 (4) S. 1 Nr. 1 a Größenklassen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Bis zu 0,5 Mio. €	-	-
Mehr als 0,5 Mio. € bis zu 5 Mio. €	-	-
Mehr als 5 Mio. €	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Nettobarwert in Schweizer Franken	-	-
Nettobarwert in Japanischen Yen	-	-
Nettobarwert in US-Dollar	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	30.6.2024	30.6.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	100,0	100,0
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,0	100,0

§ 28 (4) S. 1 Nr. 1 b PfandBG Registerland der beliebigen Schiffe und Schiffsbauwerke Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Seeschiffe	-	-
Binnenschiffe	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der Schiffshypotheken nach § 21 PfandBG, die die Grenzen nach § 22 (5) S. 2 PfandBG überschreiten	-	-
Gesamtbetrag der Werte nach § 26 (1) PfandBG, die die Grenzen nach § 26 (1) S. 6 PfandBG überschreiten	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 3 PfandBG überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 4 PfandBG überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 5 PfandBG überschreiten	-	-

§ 28 (4) Nr. 2 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	-	-
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	30.6.2024	30.6.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt.	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung	30.6.2024	30.6.2023
-	-	-
-	-	-
-	-	-

Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe (Hypotheken-, Öffentliche und Schiffspfandbriefe)

Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.

Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.

Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.